

Auswertung zur Veranstaltung Grundlagen der Chemiedidaktik I

Liebe Lehrende,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

Zu dieser Veranstaltung wurden 22 Bewertungen (bei 42 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 52%.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

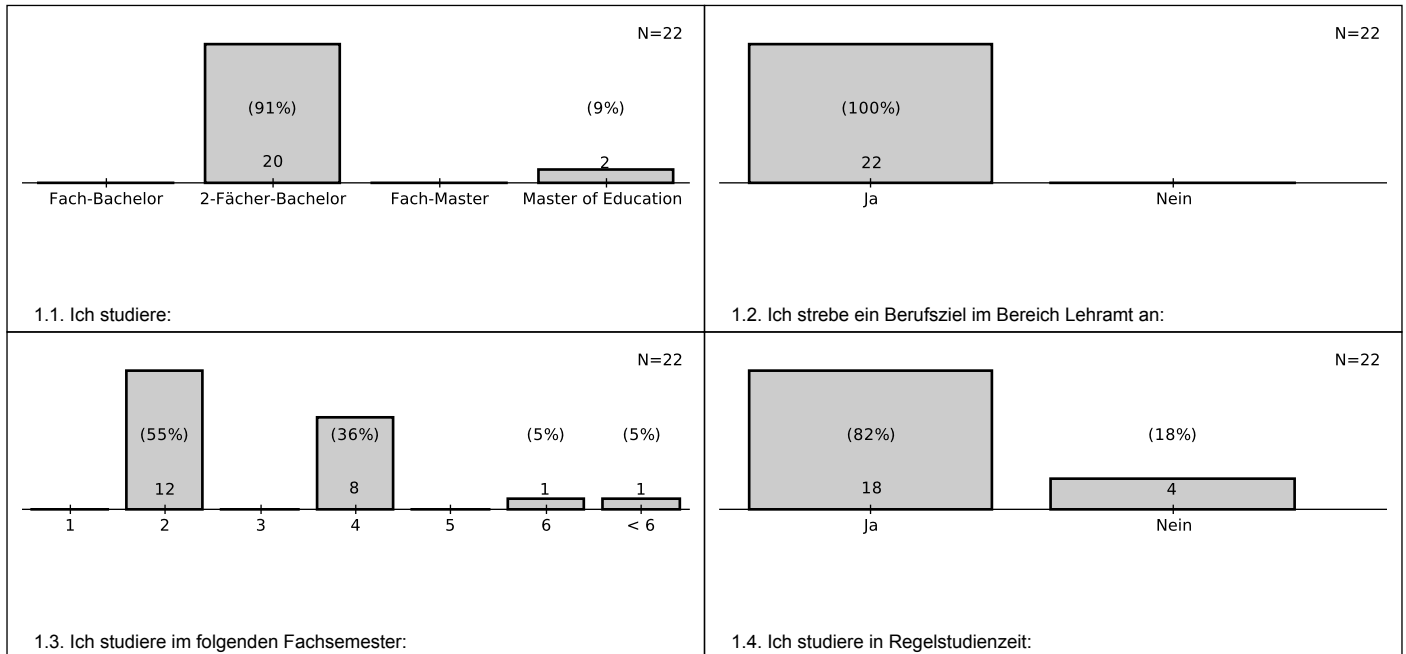
Mit freundlichen Grüßen,

Das Evaluationsteam

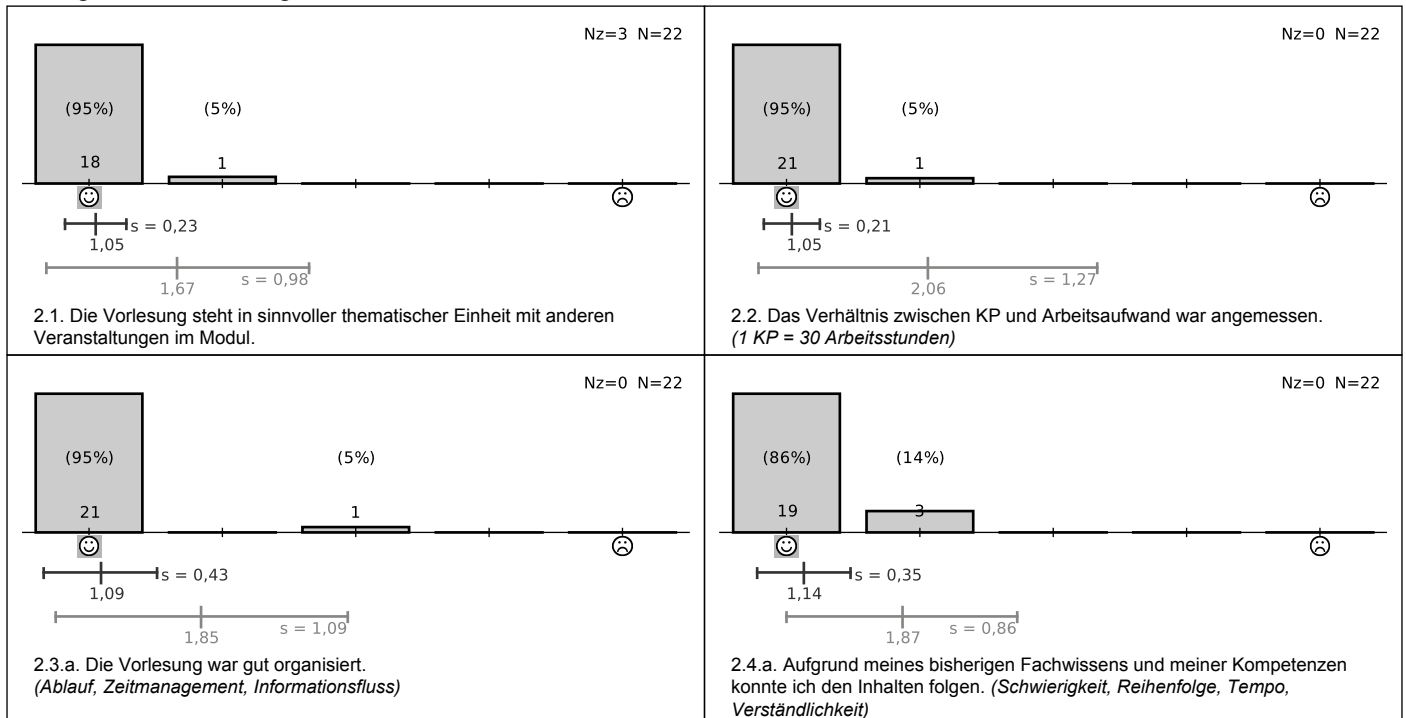
Legende: k. A. = keine Angabe

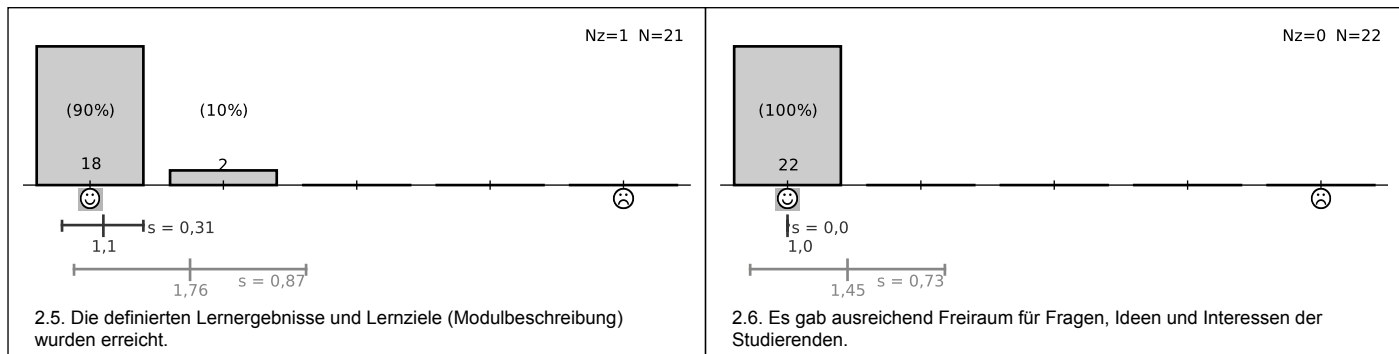
Hinweis: Zur Gewährleistung der Anonymität vermeiden Sie bitte Formulierungen, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen ermöglichen, und schreiben Sie bei papierbasierten Befragungen in GROSSBUCHSTABEN.

1. Studiensituation

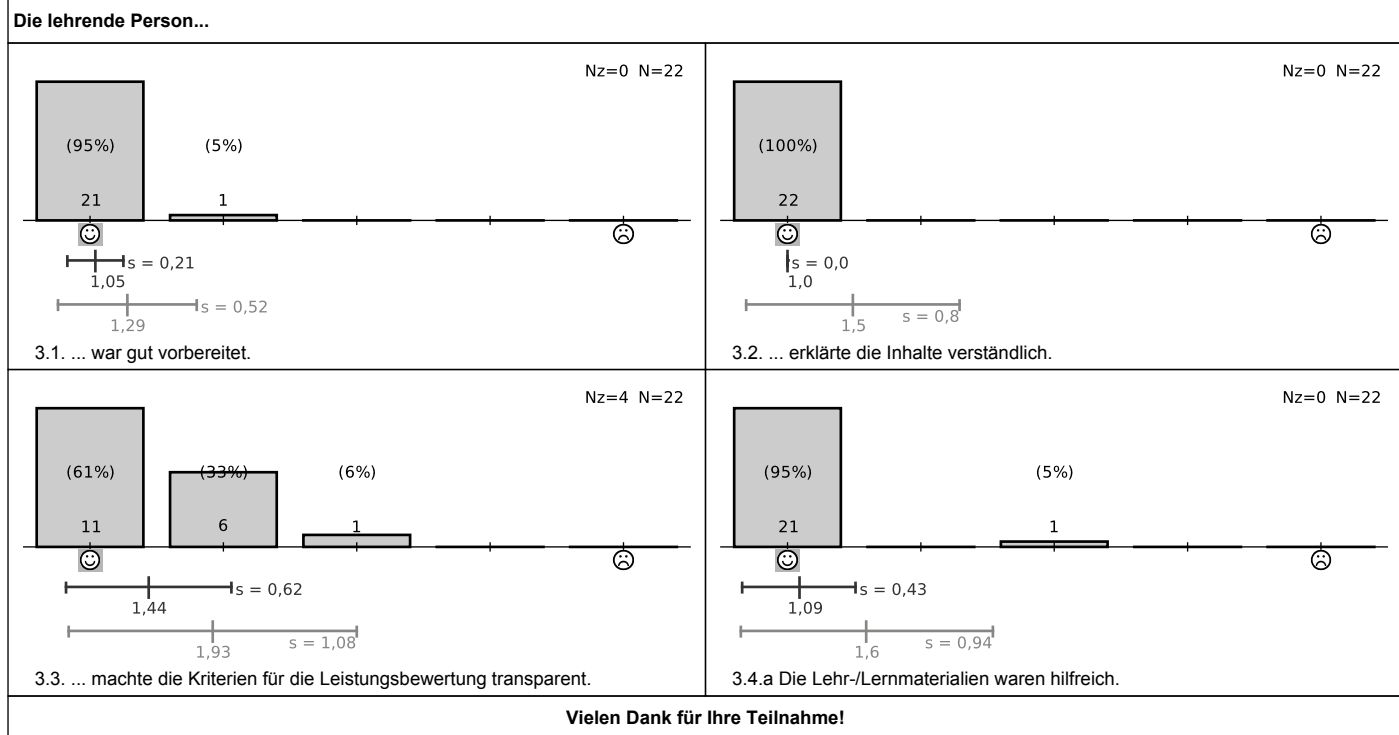


2. Fragen zur Vorlesung und dem Modul





3. Fragen zur Lehrenden Person Prof. Dr. Wilke



Freitextkommentare

2. Fragen zur Vorlesung und dem Modul

2.3.b. Meine Anmerkung hierzu:

- Inhalte werden präzise gefasst, stringent durchgenommen, es bleibt aber stets Zeit für Rückfragen
- Nicht zu viel oder zu wenig Folien, die Folien sind gut strukturiert und eignen sich gut zum Nachschlagen von Inhalten
- Oft kürzere Veranstaltungen, die gerne mit weiteren Inhalten hätten aufgefüllt werden können.
- Sehr gute Gliederung
- Sehr gute Kombi aus Theorie und Alltagserfahrungen
- Sehr gute und anschauliche Organisation
- Sehr strukturierter, nachvollziehbarer Input. Gut aufbereitet, in angenehmer Atmosphäre. Insgesamt sehr viel Spaß gehabt in dem Modul.
- Wirklich flüssiger Ablauf mit Emotionen und dem richtigen Betonungen des Inhalts an den richtigen Stellen.

2.4.b. Meine Anmerkung hierzu:

- Durch die vielen Gruppenarbeiten/ Gesprächen konnte man dabei sehr gut folgen
- Für diese Veranstaltung wird der Besuch eines Moduls vorausgesetzt. Ein Grundwissen zur Chemie und zu den Tätigkeiten als Lehrkraft reicht vollkommen aus.
- Sehr verständlich und anhand von passenden Beispielen

2.7. An der Lehrveranstaltung hat mir Folgendes (besonders) gut gefallen:

- - dass eine Lehrkraft dabei war, um praktisches Wissen mit einzubringen → sehr hilfreich
- - generell sehr viele gute Tipps für den späteren Berufsweg
- Alltagsbezug aus dem Unterricht/Erfahrungen wie Theorien (nicht) funktionieren
Sachen aktiv selber machen (z.B. Grobplanung Unterricht)
- Dass man mit einbezogen wurde und auch auf uns eingegangen worden ist
- Der Austausch auf Augenhöhe mit den Dozenten. Offene Atmosphäre
- Der Wechsel zwischen dem Frontalunterricht und kleinen Arbeitsphasen. Zudem ist es endlich was total anderes als nur immer chemische Strukturformeln
- Die Art und Weise, wie es vermittelt wurde. Dr. Timm Wilke war immer gut gelaunt und somit hat es immer Spaß gemacht zuzuhören, weil man das Gefühl hatte, dass er mit uns spricht und uns wirklich erreichen möchte
- Die Dozierenden begegnen auf Augenhöhe, schaffen einen angenehmen Lehrraum und sind sehr kompetent auf ihrem Gebiet

- Die Folien, man konnte gut zuhören, es war nicht trocken oder langweilig
- Die Gruppenarbeitsphasen
- die Möglichkeit, selber Fragen zu stellen
- Ein externen Lehrer dabei zu haben, der Fragen zum Alltag beantworten kann.
- Gute Planung, Organisation. Die Inhalte sind interessant und gut aufbereitet, eins der wenigen Module im Studium (bis jetzt) die sich sinnvoll angefühlt haben
- Immer der Bezug zur tatsächlichen Praxis an der Schule. Andere Fächer übermitteln (Fach-)Inhalte, von denen man sich sicher ist, den Großteil davon nie verwenden zu dürfen. Gibt ausreichend Tipps für die praktische Anwendung, so wie es eben an der Schule ist
- Nähe zum Alltag als Lehrkraft, persönliche Tipps und Beispiele
- Praxiseinblicke
Offene Atmosphäre, Freiraum für Fragen
- Sehr entspanntes Arbeitsklima. Lustig und interessant gestaltet.
- Struktur, Arbeitsklima, Aufbereitung und Vorbereitung des Dozierenden.
- Verbindung Theorie und Praxis
Zusammenarbeit mit Patrick, aktuelle Eindrücke + Erfahrungen aus der Schule
- Viele Anwendungsbeispiele und insbesondere wurden Inhalte behandelt, welche sehr nützlich für den Schulalltag und den Einstieg in den Lehrerberuf sind (bspw. Grob- und Feinplanung von Unterricht oder Durchführen von Experimenten)
- Vielzahl der verschiedenen Themen und die Aufgaben die man selbst bearbeiten musste während der Veranstaltung

2.8. Ich habe folgende Wünsche und Verbesserungsvorschläge:

- mehr Aktivität der Studierenden - ist zur Zeit eine tyische Didaktikvorlesung: Frontalunterricht ist schlecht, aber wir machen Frontalunterricht. Der konkrete Einsatz von Methoden und Medien wäre wünschenswert
- Nichts

3. Fragen zur Lehrenden Person [u]Prof. Dr. Wilke[/u]

3.4.b. Meine Anmerkung hierzu:

- Da dies erst Teil 1 von 2 des Moduls ist, ist die Leistungserwartung schwer zu beurteilen
- Gerne die ein oder andere Klausurähnliche Frage zwischendurch in die Folien mit einarbeiten
- Gerne Vorlesungsfolien wenn möglich früher zur Verfügung stellen
- Motivierend, gute Beispiele

3.5. Weitere Anmerkungen zur lehrenden Person:

- Behalte die Motivation und Euphorie :)
- Kommunikation mit Studis auf Augenhöhe, ist sehr gut
- Sehr sympathisch
- Sehr sympathisch und locker

3.6. Weitere Anmerkungen zur Lehr-/Lernatmosphäre in der Vorlesung:

- Die Lehratmosphäre ist sehr angenehm. Es fühlt sich nicht an als würde man in einer Univeranstaltung sitzen sondern eher wie in einem Klassenzimmer.
- Sehr angenehm
- Sehr entspanntes Arbeitsklima
- sehr flache Hierarchie, angenehme Lernatmosphäre
- Sehr gut
- Sehr gutes Klima

Legende

